

PVM-L3200

"32"-LCD-Broadcastmonitor"



Overview

Multiformat-Breitbild-LCD-Monitor

Der PVM-L3200 ist ein 32“-LCD-Monitor, der mit der speziell für Broadcast-Anwendungen ausgelegten Hintergrundbeleuchtung WCG-CCFL (Wide Colour Gamut CCFL) ausgestattet ist. Dank einer Bildverarbeitungs-Engine, welche dieselbe Technologie nutzt, die auch schon in der preisgekrönten TRIMASTER-Serie BVM-L zum Einsatz kam, bietet der PVM-L3200 die ausgezeichnete Bildqualität und die ausgeklügelten Funktionen, die für moderne Bildmonitoranwendungen im Broadcast-Bereich unerlässlich sind.

Der PVM-L3200 kann darüber hinaus beliebige analoge und digitale Video- und PC-Signale verarbeiten. Die Videoschnittstelle akzeptiert analoge Composite-Signal bis zu 3G SDI sowie HDMI™- und DVI-Signale.

Außerdem übernimmt der PVM-L3200 in Sachen Systemkonfiguration, Installation, Funktionalität und Bedienungskomfort den benutzerfreundlichen Ansatz der professionellen CRT-Monitore von Sony.

Der PVM-L3200 ist die optimale Wahl für die nächste Generation von digitalen Übertragungssystemen, für die eine reibungslose Umstellung von CRT auf LCD, SD auf HD und von Interlaced auf

Progressiv erforderlich ist.

Ideal für zahlreiche verschiedene High-End-Anwendungen

Ideal für SENDEANSTALTEN (Studio, Technik usw.) und POSTPRODUKTION (Bearbeitung, VFX, CGI usw.)

Bildqualität, die CRT-Monitoren der Spitzenklasse Konkurrenz macht

Der PVM-L3200 ist in der Lage, eine native Bildauflösung von 1.920 x 1.080 Pixeln (High Definition) darzustellen. Dank eines speziellen 10-Bit-LCD-Panels, einer Präzisions-Backlightsteuerung mit erweiterter Farbskala und einem Sony Display-Prozessor mit 12-Bit-Ausgabeverarbeitung für eine hoch präzise Bildwiedergabe ist der PVM-L3200 die optimale Wahl für qualitativ anspruchsvolle und kritische Betrachtungsanwendungen.

Überragende Farbgenauigkeit

Das innovative Farbmanagementsystem gewährt eine gleich bleibende und reproduzierbare Farbraumdarstellung gemäß den internationalen Standards ITU-709, SMPTE-C und EBU

Überragende Farbgenauigkeit

Das innovative Farbmanagementsystem gewährt eine gleich bleibende und reproduzierbare Farbraumdarstellung gemäß den internationalen Standards ITU-709, SMPTE-C und EBU

Herausragende Graustufen- und Farbtiefe sorgt für naturgetreue Bildqualität

Unübertroffene Präzision bei der Bildwiedergabe wird durch den 10-Bit-LCD-Panel-Treiber und die 12-Bit-Ausgabeverarbeitung erreicht.

Konsistent optimale Bildleistung

Weniger Farbverfälschungen als CRT-Displays und ganz ohne Bildverzerrungen wie Konvergenz-, Geometrie-, Linearität- oder

Fokus-Variation. Der PVM-L3200 ist auch gegen Magnetfeldinterferenzen geschützt.

Zuverlässige Wiedergabe von Interlaced-Bildern

Interlaced-Videobilder können in der gleichen Qualität wie bei CRT-Monitoren wiedergegeben werden.

Hochwertige Bewegungsdarstellung

Der Schwarzbild-Einschaltmodus reduziert Bewegungsunschärfen dramatisch.

Mustergültige Bildkonsistenz

Die konsistente und reproduzierbare Farb- und Graustufenleistung garantiert einen genauen Abgleich zwischen Monitoren.

Produktivitätssteigerung

Neue duale Bildverarbeitung mit u. a. dem Bildmodus Side-by-Side und einer neuen Pixel-Zoom-Funktion ermöglicht die schnelle Auswertung und den schnellen Vergleich von zwei Eingabequellen.

Außergewöhnlich vielseitig

Aufgrund der breiten Palette von Eingabe- und Multiformat-Signalverarbeitungsmöglichkeiten eignet sich der PVM-L3200 gleichermaßen für AV- und IT-basierte Anwendungen und gibt Ihnen die Freiheit, mit praktisch jedem gewünschten Format, von HDMI im Einstiegsbereich bis hin zu hochmodernem 3G SDI zu arbeiten.

Für die Zukunft gewappnet

Eine Steckplatzarchitektur, die unterschiedlichen aktuellen und zukünftigen Eingangskarten Platz bietet, sorgt dafür, dass der PVM-L3200 stets auf dem Laufenden bleibt.

Einfacher zu installieren und zu betreiben als CRT-Monitore

Der PVM-L3200 hat Vorteile gegenüber CRT-Monitoren: Er ist kompakter und leichter und produziert außerdem weniger Wärme.

Klimatisierungsbedarf geringer als bei CRT-Monitoren

LCD-Monitore erzeugen weniger Abwärme als CRT-Monitore und verringern dadurch die Anforderung an die Belüftung in geschlossenen Räumen.

Einfache Wartung

Keine regelmäßige Abstimmung von Konvergenz, Fokus, Geometrie und Linearität erforderlich.

Niedrigere Gesamtbetriebskosten als bei CRT-Monitoren

Lange Lebensdauer und hohe Zuverlässigkeit
Geringe Stromkosten
Geringe Kosten für Routinewartungen
Niedrigere Kosten für umweltgerechte Entsorgung

Features

Spezielles Full-HD-Panel mit 10-Bit-Treiber

Der Monitor PVM-L3200 erreicht eine hohe Auflösung und eine überragende Farbtiefe mit einem Full-HD-LCD-Panel (1.920 x 1.080) und einem präzisen 10-Bit-Treiber.

Hochwertige Technologie für die I/P-Umwandlung

Der Monitor PVM-L3200 verwendet eine ausgereifte Technologie für die I/P-Umwandlung. Diese reduziert Artefakte, wie Randverzerrung, Konvertierungsfehler usw., die bisher bei LCD-Standardmonitoren beobachtet wurden, auf ein Minimum.

Geringe Videoverzögerung

Der Display-Prozessor des PVM-L3200 ermöglicht eine Bildverzögerung von weniger als einem Field.

Display-Prozessor mit hoher Präzision

Der Monitor PVM-L3200 verfügt über einen Display-Prozessor mit 12-Bit-Verarbeitung, mit dem die Bilder mit hoher Präzision wiedergegeben und somit genau evaluiert und verändert werden können.

Panel-Kalibrierung

Jeder Monitor PVM-L3200 wird in der Fabrik präzise kalibriert und bietet so ein hohes Niveau an Genauigkeit und Stabilität in Bezug auf Merkmale wie Gamma und Bilduniformity.

Farb-Feedback-System

Mithilfe eines Farb-Feedback-Systems erreicht der Monitor PVM-L3200 die Stabilität, die für das unerlässliche Sichten im Broadcast-Bereich erforderlich ist.

Auswahl mehrerer Eingänge

Der Monitor PVM-L3200 verarbeitet fast alle SD- oder HD-Videoformate, sowohl analog und digital, plus PC-Signale von VGA bis hin zu Full HD (1.920 x 1.080). Zusätzlich zur standardmäßigen HDMI- und DVI-D-Schnittstelle besitzt der PVM-L3200 vier optionale Kartensteckplätze, damit der Monitor an die individuellen Anforderungen seiner Nutzer angepasst werden kann.

Vier Steckplätze für optionale Videoeingangsdecoder

Der Monitor kann über Steckplätze bis zu vier optionale Videoeingangsboards gleichzeitig aufnehmen. Folgende Signaleingänge werden akzeptiert: analoge, Composite-, Y/C-, Komponenten-, RGB- und digitale 3G/HD/SD-SDI-Eingänge.

Interlaced-Display-Modus

Einwandfreie Wiedergabe von Interlaced-Signalen durch die Emulation der Charakteristiken wie bei CRT-Monitoren.

Duale Bildverarbeitung

Der Bildmodus Side-by-Side bietet eine flexiblere Arbeitsweise in der Benutzung.

Neuer Pixel-Zoom-Modus

Bildvergrößerung bis zu 800 % ohne Skalierung ist möglich.

Modus für Schwarzbildeinschaltung

Die für viele LCD-Monitore typische Bewegungsunschärfe wird dramatisch reduziert.

Modus „Black Detail“

Dieser Modus ermöglicht eine verbesserte Schwarzwiedergabe bei Bildern, die unter schlechten Lichtbedingungen aufgenommen wurden.

Separate Steuerungseinheit mit Memory Stick-Einsteckplatz

Für den PVM-L3200 ist eine separate Steuerungseinheit erhältlich. Sie ist mit einem Steckplatz für einen Memory Stick ausgestattet, um Monitoreinstellungen auf einen Memory Stick (z. B. Konfiguration der Eingangskanäle, Standardeinstellungen, Einstellungen bezüglich des Weißabgleichs sowie Wartungsparameter) herunterzuladen und zu speichern.

Zentralisierte Monitorwand-Steuerung

Mehrere Monitore können über eine serielle Ethernet-Verbindung RJ-45 mit einer einzigen Steuerung verwaltet werden.

Specifications

Bildleistung

Panel	a-Si TFT Active Matrix LCD
Bildschirmgröße (Diagonale)	801,3 mm 31 5/8 Zoll

Effektive Bildgröße (H x V)	698,4 x 392,9 mm 27 1/2 x 15 1/2"
Auflösung (H x V)	1920 x 1080 Pixel (Full HD)
Seitenverhältnis	16:9
Pixeleffizienz	0,9999
Hintergrundlicht	Breite Farbskala (CCFL)
Paneltreiber	RGB 10 Bit
Panel-Bildwechselfrequenz	96 Hz, 100 Hz, 120 Hz
Betrachtungswinkel (Panel-Spezifikation)	89°/89°/89°/89° (Standard) (O/U/L/R, Kontrast 10:1)
Normaler Scan	0-%-Scan
	Signalpixel-Mapping zum Panel im 1-zu-1-Modus oder Darstellung eines SD-Signals von nicht quadratischen Pixeln (die Anzahl der H-Pixel des Signalsystems ist 720 oder 1440) oder ein SD-Signal von 640 x 480 Pixeln über HDMI-Video durch Skalierungsverarbeitung

Nativer Scan

per Verdoppelung in vertikaler Richtung und korrektem Bildseitenverhältnis in horizontaler Richtung sowie darüber hinaus Optimierung und Darstellung von Bildern durch Änderung des Koeffizienzwerts für die Blende, Koeffizienzwerts für Filter usw.

Underscan

3-%-Underscan

Overscan

Maskierung mit 5 % Overscan-Anteil im normalen Scan

Farbtemperatur

D65, D93 und benutzerdefiniert

Standardlichtausgangsleistung

100 cd/m² (Preset1 bis Preset5)

Standardlichtausgangsleistung

(1,0 Vss Referenzsignal, 100 % Weißsignal-Eingang)

Farbraum (Farbskala)

ITU-R BT.709, EBU, SMPTE-C,

L3200 Native *1

Aufwärmzeit	Ca. 30 Minuten
-------------	----------------

Eingang

HDMI-Eingang	HDMI (1 x) (HDCP-Unterstützung, Deep Colour-Unterstützung)
--------------	--

DVI-D-Eingang	DVI-D (1 x) (HDCP-Unterstützung)
---------------	----------------------------------

Optionaler Anschluss	Vier (4) Anschlüsse
----------------------	---------------------

Parallele Fernbedienung	D-Sub 9-polig (weiblich) (1 x)
-------------------------	--------------------------------

Serielle Fernbedienung (LAN)	RJ-45 (1 x) (Ethernet, 10BASE-T/100BASE-TX)
------------------------------	---

Eingabe, Option A	Mini-DIN, 8-polig (weiblich) (1 x)
-------------------	------------------------------------

Eingabe, Option B	USB (Typ A) (1 x) (für künftige Erweiterungen)
-------------------	--

Ausgang

5-V-DC-Ausgang	4-polig rund (weiblich) (1 x)
----------------	-------------------------------

Allgemeines

Betriebsspannung	100 bis 240 V AC / 1,9 A bis 0,8
------------------	----------------------------------

	A (50/60 Hz)
Leistungsaufnahme	Ca. 170 W (max.) Ca. 90 W (mit dem BKM-243HS, durchschnittliche Leistungsaufnahme im Standardstatus)
Einschaltstrom	(1) Strom EIN, Stromtestmethode: 20 A (100 V); 53 A (240 V) (2) Hot-Switch- Einschaltstrom, gemessen gemäß der europäischen Norm EN55103-1: 14 A (230 V)
Betriebstemperatur	0 °C bis 35 °C (Empfohlen: 20 °C bis 30 °C)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	0 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Temperatur (Lagerung/Transport)	-20 °C bis 60 °C
Luftfeuchtigkeit (Lagerung/Transport)	0 bis 90 %
Druck bei Betrieb/Lagerung/Transport	700 bis 1060 hPa

Abmessungen (B x H x T) *2	794,0 x 556,7 x 243,1 mm 31 3/8 x 22 x 9 1/8“
Gewicht	Ca. 27,0 kg Ca. 59 lb 8 oz
Mitgeliefertes Zubehör	<p>Netzkabel (1) Steckerhalterung (1) Halterung (1) Verbindungskabel für Farbtemperatur-Sonde (1) Bedienungsanleitung (japanisch, englisch, jeweils 1) CD-ROM (1) Anleitung für die CD-ROM (1)</p> <p>Kontrolleinheit für Monitore BKM-16-R Monitor-Schnittstellenkabel SMF-700 SDI-4:2:2-Eingangsadapter BKM-220D (mit Seriennummer 2100001 oder höher) NTSC/PAL-Eingangsadapter BKM-227W Eingangsadapter für analoge Komponenten BKM-229X (mit</p>

Optionales Zubehör	Seriennummer 2200001 oder höher) HD/D1-SDI-Eingangsadapter BKM-243HS (mit Seriennummer 2108355 oder höher) HD/SD-SDI-Untertiteladapter BKM-244CC 3G/HD/SD-SDI-Eingangsadapter BKM-250TG (mit Seriennummer 7100001 oder höher)
--------------------	--

Hinweise

Hinweis	*1 Die individuelle Farbwiedergabe des PVM-L3200. Die weiteste Farbraumeinstellung des Signals wird vom PVM-L3200 wiedergegeben. R (x = 0,650, y = 0,329)/G (x = 0,221, y = 0,665)/B (x = 0,150, y = 0,060) (typisch) *2 Bei den Maßen handelt es sich um ungefähre Werte.
---------	---

Die Lampe in diesem Produkt enthält Quecksilber. Aus Gründen

Umwelthinweis für
Kunden in den USA

des Umweltschutzes gibt es
gegebenenfalls spezielle Vorgaben
zur Entsorgung dieser Materialien.
Weitere Informationen zu
Entsorgung und Recycling erhalten
Sie von örtlichen Behörden und
unter www.sony.com/mercury.

Gallery

